



DELPHIBEFragung zu CORONA-Auswirkungen aus der Perspektive von Managern und Unternehmern

Highlights Runde 1, April 2020

23.4.2020, Innsbruck

Parameter der Studie

- Delphi-Umfrage unter Führungskräften im deutschsprachigen Raum
- Runde 1 Anfang April 2020
- Einschätzung unterschiedlicher wirtschaftlicher Szenarien (siehe rechts) sowie Erwartungen bezüglich Umsatz- und Mitarbeiterentwicklung
- Sammlung schon getroffener und geplanter Maßnahmen
- Feedback an die Teilnehmer der Runde 1 und Durchführung Runde 2: Ende April 2020

Szenario A: Schnelle Erholung

- Spitze der Corona-Ausbreitung ist noch im April in Europa erreicht, Eindämmung gelingt in einer ähnlichen Geschwindigkeit wie in China
- Einschnitte in privates und öffentliches Leben vor allem im Zeitraum März und April 2020
- Spürbare Erholung der Stimmung sowie der privaten Ausgaben ab Ende Q2 in Europa und Amerika

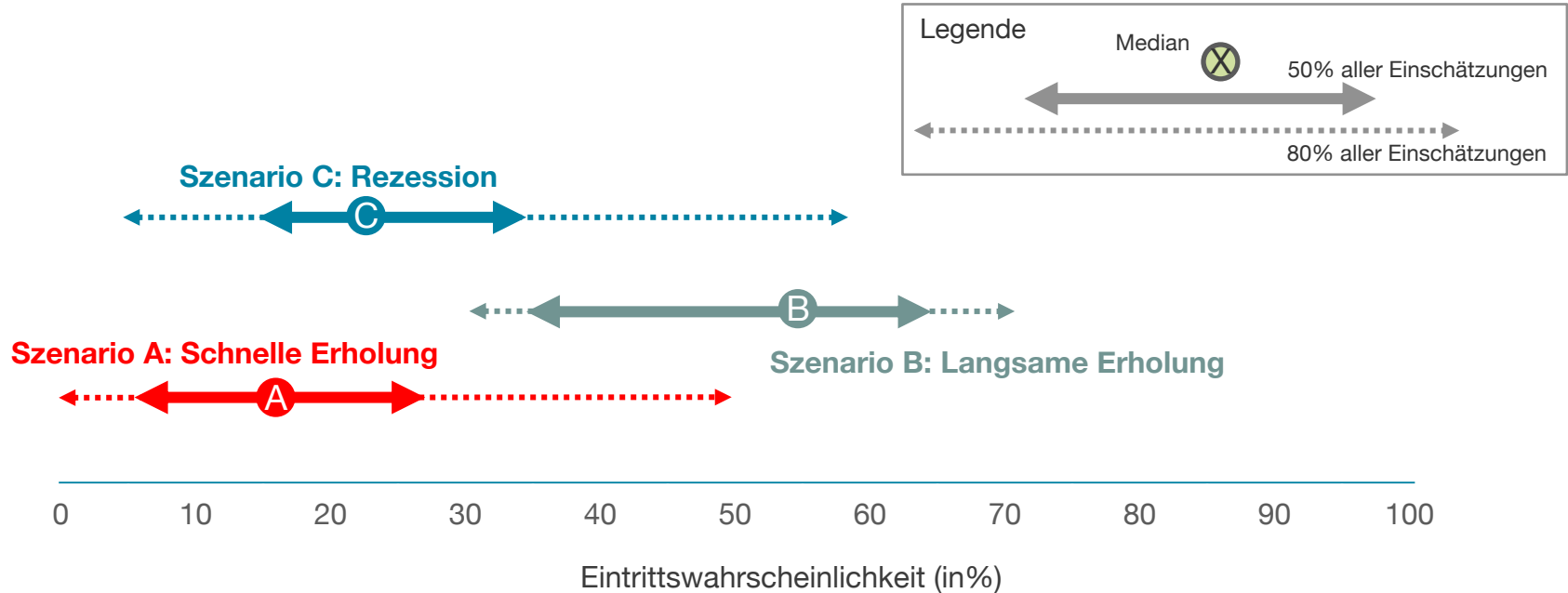
Szenario B: Langsame Erholung

- Corona breitet sich weiter über Europa, Amerika, Afrika aus
- Abschwächung in Q2
- Produktion und Logistikketten noch im gesamten Q2 beeinträchtigt, spürbare Reduktion in den privaten Konsumausgaben
- Großflächige Restriktionen bis Q2 aufrecht
- Steigende Arbeitslosenzahlen, einsetzende Konkurswelle
- Rückgang BIP hält auch in Q3 an, erste Anzeichen für Aufschwung erst in Q4 2020

Szenario C: Rezession

- Corona breitet sich weiter ungebremsst über Europa, Amerika, Afrika aus
- Zweite Welle des Virus weltweit in Q3, daher länger anhaltende Restriktionen
- Erste Anzeichen für Erholung und Aufschwung erst 2021
- Tiefe Rezession in den USA und Europa in 2020, die alle Wirtschaftszweige erfasst und eine Reduktion des privaten Konsums und der Unternehmensinvestitionen mit sich bringt

Eintrittswahrscheinlichkeit für drei mögliche Szenarien der wirtschaftlichen Entwicklung

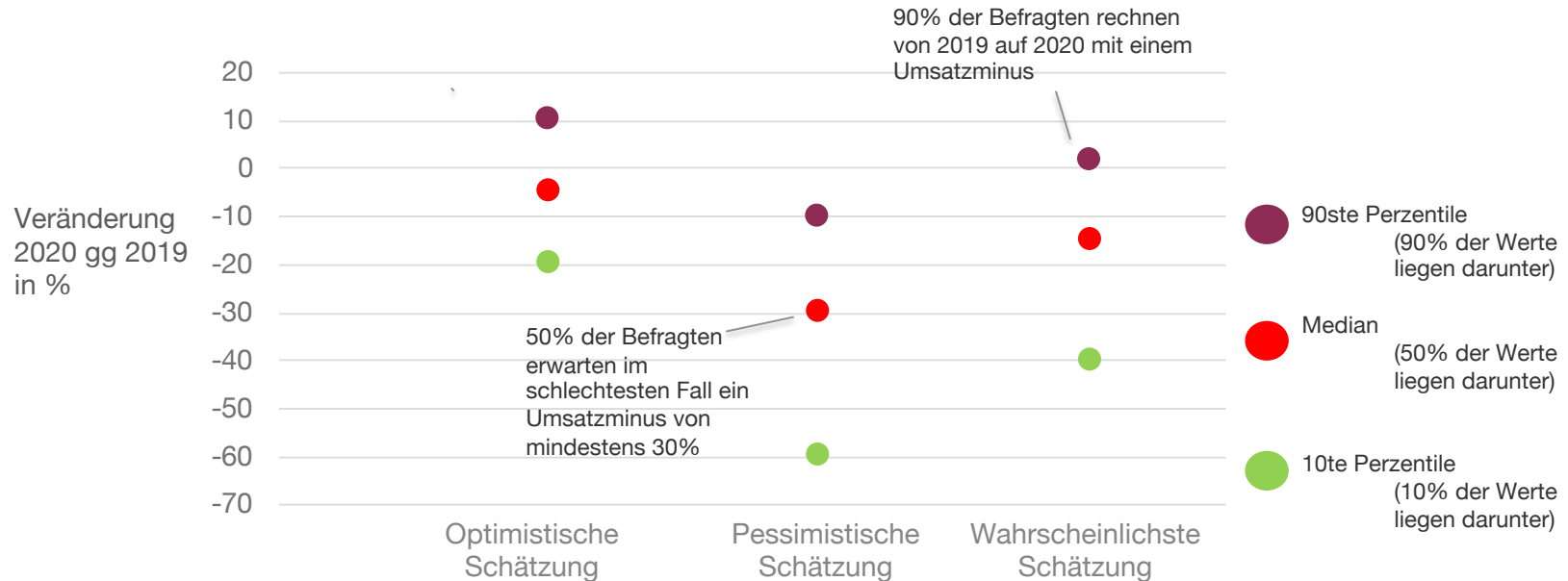


Frage: Bitte geben Sie jeweils die Eintrittswahrscheinlichkeit des Szenarios durch Bewegen des Schiebereglers an. Wenn Sie eine ganz andere Entwicklung vorhersehen, dann beschreiben Sie uns diese bitte in kurzen Sätzen.

Umsatzentwicklung 2020 optimistisch-pessimistisch-wahrscheinlich

Umsatzreduktion um 15% wird in der wahrscheinlichsten Schätzung erwartet

n = 93

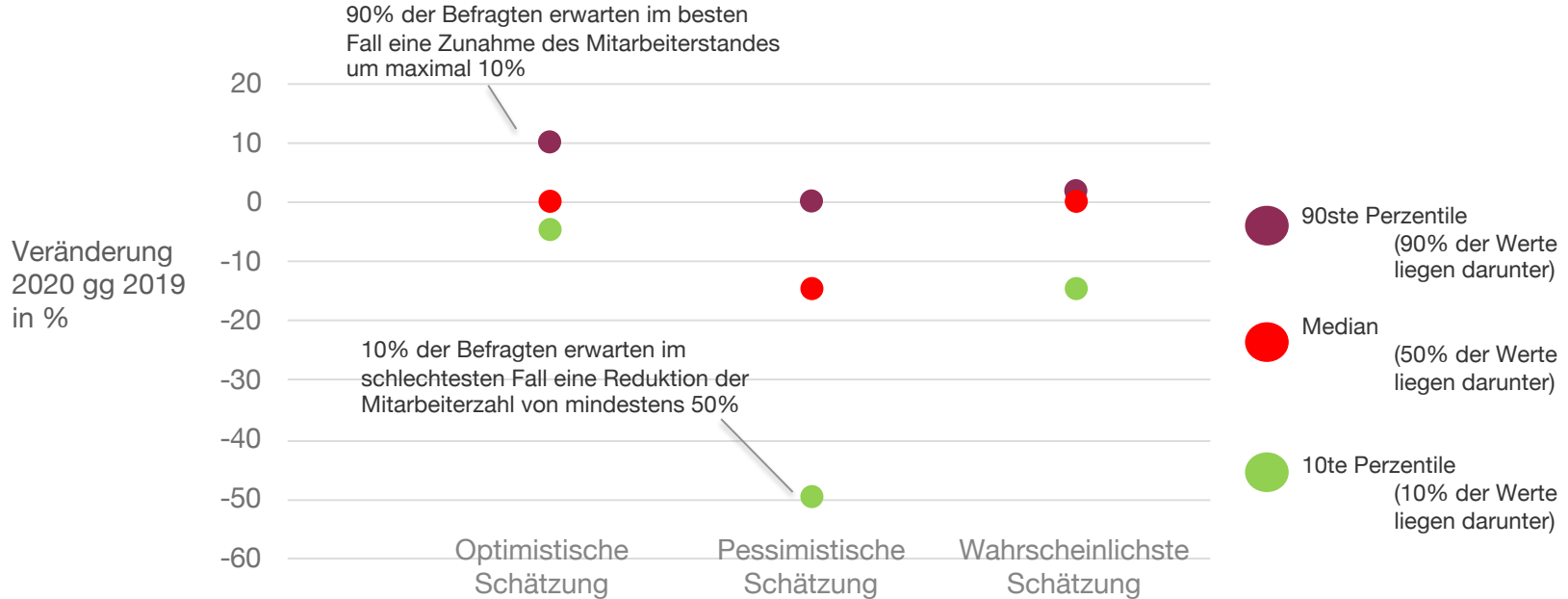


Frage: *Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens für 2020 ein?*
 Bitte geben Sie für jeden Parameter Ihre positivste, Ihre negativste und Ihre wahrscheinlichste Einschätzung an.

Mitarbeiterentwicklung 2020 optimistisch-pessimistisch-wahrscheinlich

Stabile Entwicklung wird in der wahrscheinlichsten Schätzung erwartet

n = 93

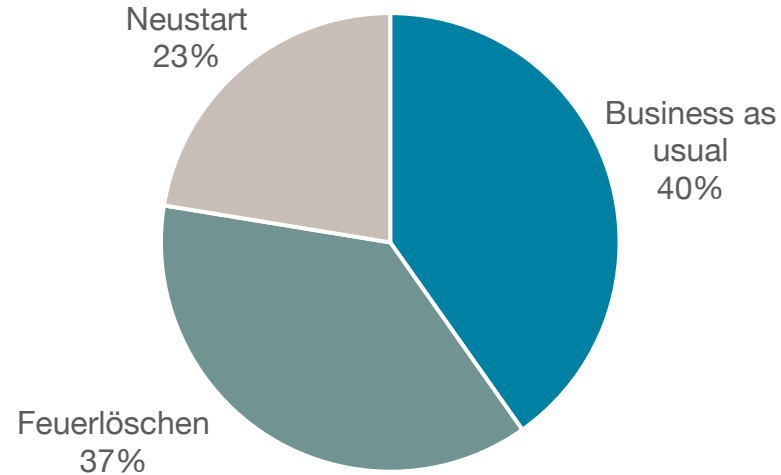


Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens für 2020 ein?

Bitte geben Sie für jeden Parameter Ihre positivste, Ihre negativste und Ihre wahrscheinlichste Einschätzung an.

Verteilung Zeitbudget: Corona „beschäftigt“ Manager/Unternehmer im Schnitt mehr als die Hälfte ihrer Arbeitszeit

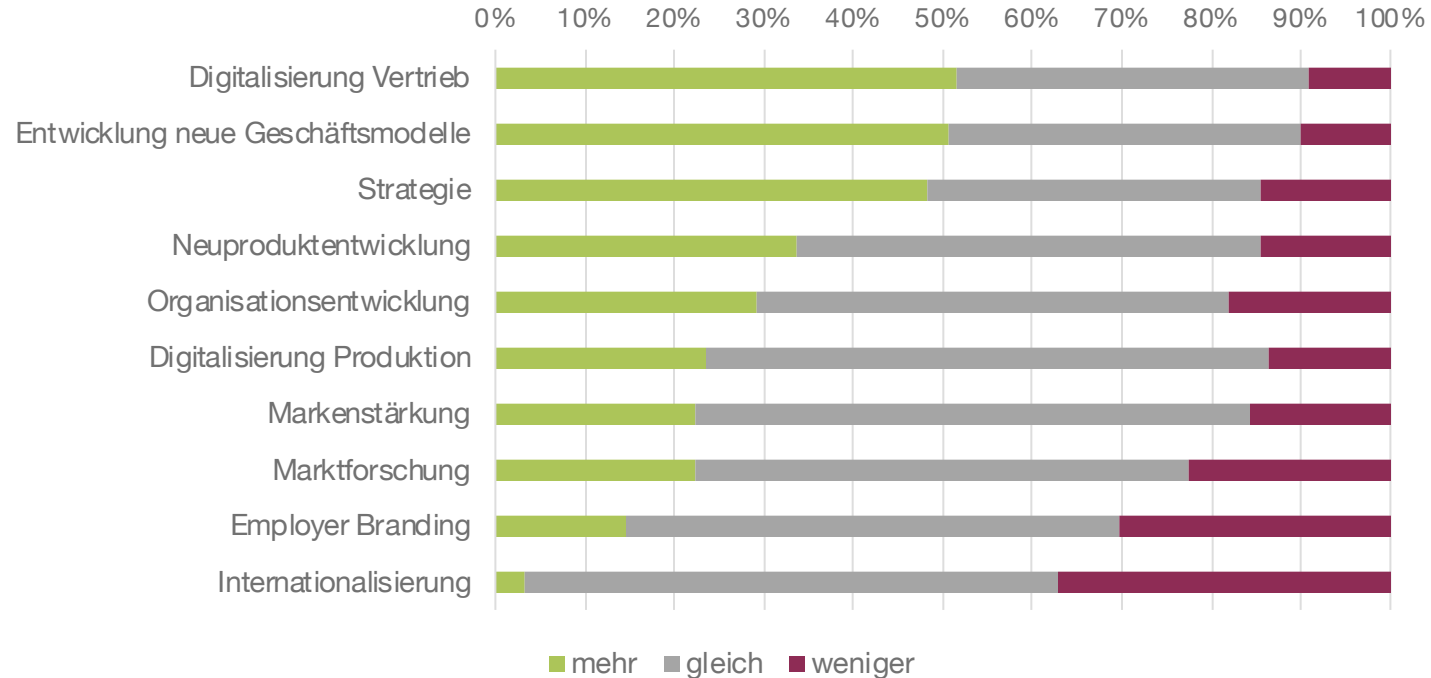
n = 93



Frage: In welchem Ausmaß würden Sie Ihre derzeitige Arbeitszeit den folgenden drei Blöcken zuordnen?

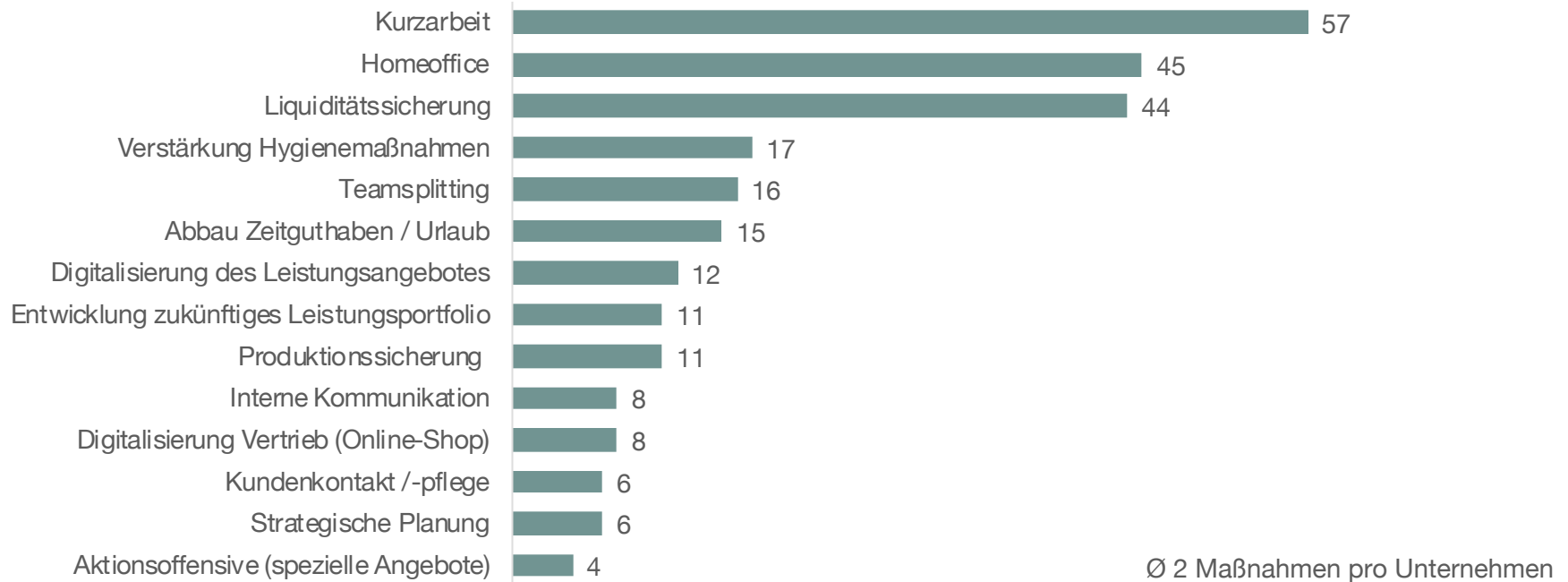
Organisationaler Fokus: 2020 im Vergleich zur „geplanten“ Intensität

Digitalisierung, Geschäftsmodelle und Strategie werden Thema



Frage: Werden Sie die folgenden Aktivitäten weniger als geplant, wie geplant oder stärker als geplant durchführen?

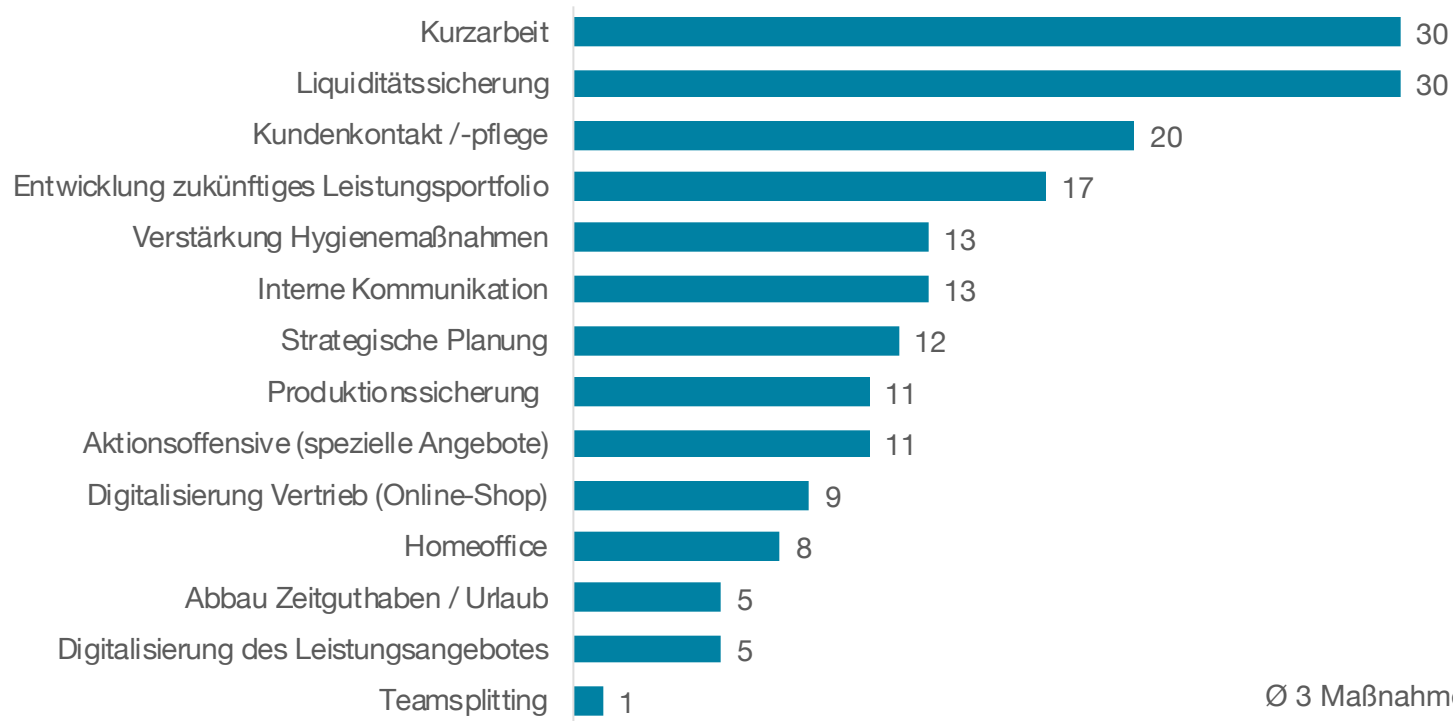
Gesetzte Maßnahmen Ansteckungsreduktion und Liquidität im Fokus



Frage: Welche Maßnahmen haben Sie in den letzten Wochen durchgeführt, um das wirtschaftliche Überleben Ihres Unternehmens sicherzustellen?
(offene Frage)

Geplante Maßnahmen

Stärkere Zukunftsorientierung spürbar: Kundenpflege und Leistungsprogramm



Ø 3 Maßnahmen pro Unternehmen

Frage: Welche weiteren Maßnahmen planen Sie für die kommenden Wochen? (offene Frage)

IMARK Strategy & Research

Institut für Marketing – Strategieberatung GmbH & Co KG

Claudiastraße 7, A-6020 Innsbruck

ph. +43 512 934665, fax +43 512 562668

www.imark.at